



die Situation in Nepal

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt.

- 10.000 Kinder leben auf der Straße
- 68 von 1000 Säuglingen sterben bei der Geburt
- 50% der Kinder sind unterernährt
- 2,6 Millionen Kinder müssen arbeiten, um das Überleben der Familie zu sichern.



Wir möchten durch unsere Projekte Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dies bedeutet, dass wir über die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Kinder hinaus, uns auf das Vermitteln von Bildung fokussieren.

Unterstützen Sie uns und ebnen Sie den Kindern einen Weg in die Zukunft, die Hoffnung gibt.

Wir versorgen Sie regelmäßig mit aktuellen News aus Kathmandu über unseren Blog:

www.OneLove-OneWorld.org

So können Sie helfen!

Wohngruppen Projektpatenschaft 50 Euro im Monat

Sie sichern die Finanzierung der laufenden Kosten wie:

- Schulgebühren, Schuluniform, Bücher
- Verpflegung
- Miete, Personalkosten
- Medizinische Versorgung
- Spiel- und Lernmaterialien
- Kleidung

Schulpatenschaft 20 Euro im Monat

Sie sichern die Finanzierung der laufenden Kosten wie:

- Schulgebühren, Examskosten
- Schulmaterialien, Schuluniform
- eine vollwertige warme Mahlzeit am Tag
- Spielsachen und Kleidung
- sowie die Betreuung der Familie

Music-Camp Projektpatenschaft 30 Euro einmalig

Das Music Camp für benachteiligte Kinder findet einmal Mal im Jahr statt. Der Unterhalt für ein Kind reicht für ein 6-tägiges Music-Camp und ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder.

Regelmäßige Spenden

Durch ihren regelmäßigen Beitrag können wir unsere Projekte langfristig planen und durchführen. Das macht unsere Arbeit verlässlich und effektiv.

Spenden und Steuern:

Patenschaften gelten als Spenden und sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten von uns jährlich eine Zuwendungsbescheinigung für alle Zuwendungsbeträge des Vorjahres.



one Love one World

KINDERHILFE
FÜR NEPAL

www.OneLove-OneWorld.org



über OneLoveOneWorld e.V.

OneLoveOneWorld ist ein in Deutschland eingetragener gemeinnütziger Verein, der sich der Planung und Durchführung sozialer Projekte in Nepal widmet.

Wir unterstützen benachteiligte Kinder mit dem Ziel, diese in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen durch Bildung und Partizipation die Möglichkeit zu geben, aus der Armut zu treten.

Alle Projekte werden in Zusammenarbeit von Vereinsmitgliedern aus Nepal und Deutschland durchgeführt.

Unsere Projekte sind:

- Straßenarbeit mit Straßenkindern
- Mädchenwohngruppe für Straßenkinder
- Jungenwohngruppe für Straßenkinder
- Unterstützung benachteiligten Kinder durch Patenschaften
- Familienarbeit
- Bildungsforum

Spendenkonto

OneLoveOneWorld
Kto.-Nr. 1254663
BLZ: 460 500 01
Sparkasse Siegen

Kontakt

mail@onelove-oneworld.org
Postfach 100717, 57007 Siegen
Vorstand:
1. Vorsitzende Stephanie Theis
2. Vorsitzende Leonie York

Alle deutschen Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Besuchen Sie unsere Website um mehr zu erfahren:

www.OneLove-OneWorld.org

Hilfsnetzwerk für Straßenkinder und gefährdete Kinder und ihre Familien

Straßenarbeit mit Straßenkindern

Was:

- Aktivitäten planen und durchführen
- individuelle Gespräche führen

Warum:

Die Kinder erfahren einen konstanten und motivierenden Ansprechpartner. Dieser unterstützt in Notsituationen und wenn die Kinder sich dazu entscheiden die Straße zu verlassen.

Mädchen- und Jungenwohngruppe für Straßenkinder

Was:

- einen sicheren familiären Ort anbieten
- den Einstieg in das Berufs- oder Schulleben unterstützen
- bei der Bewältigung von lebenspraktischen Aufgaben helfen
- das Lösen von individuellen Problemen voranbringen

Warum:

Die Kinder werden in der Wohngruppe darin unterstützt selbstständig zu werden und wieder einen Weg in die Gesellschaft zu finden.

Familienhilfe

Was:

- Finanzierung der Schulbildung der Kinder
- Vernetzung von Hilfsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Verbesserung der Lebenssituation

Warum:

Bildung ist ein wichtiges Element im Kampf gegen Armut. Erfolgreich kann jedoch nur eine ganzheitliche Unterstützung mit Einbindung der ganzen Familie wirken.



Bildungsforum

Was:

In einem Forum in Kathmandu pädagogische Themen

- vorstellen
- erarbeiten
- diskutieren

Warum:

Durch einen konstanten Austausch von ausländischen und einheimischen Fachkräften stärken wir den fachgebundenen Dialog und steigern dadurch die Qualität der Sozialen Arbeit in Nepal.

